

Wiesbadener

Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 36.

Freitag den 12. Februar.

1869.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die hier gelegenen Immobilien der Catharina von Reider, bestehend in:

1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, belegen in der Feldstraße, zwischen Sebastian Höhler und Moritz Longert und

2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße, zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler, zusammen 20,000 fl. taxirt,

in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Bekanntmachung.

Freitag den 12. Februar l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen in den Distrikten Winterbuch 3r Theil b und Heidentopf 1r und 2r Theil b (früher Lannenstück), Gemarkung Dohheim:

229 Stück rothtannene Stämme zu 1627 Ebfß.,

408 " " Gerüsthölzer,

50 " " gemischte Wellen und

wegen eingetretener Hindernisse erst Dienstag den 16. Februar l. Js. statt Samstag den 13. d. M. Vormittags um 10 Uhr in dem Distrikt Großen-
suder, Gemarkung Bleidenstadt:

38 Stück rothtannene Stämme zu 193 Ebfß.,

440 " " Gerüsthölzer und

870 " " Hopfenstangen

an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 8. Februar 1869.

Königliche Oberförsterei.

479

Hehmach.

Bekanntmachung.

Die am 26. Januar c. stattgehabte Holzversteigerung in den Distrikten Fasanerie 1. und 2. Theil der Königl. Oberförsterei Platte hat die Genehmigung der Königl. Regierung erhalten.

Die Abfuhr des Holzes kann daher beginnen und muß bis ultimo März c. beendet sein.

Fasanerie, den 9. Februar 1869.

Der Königl. Oberförster.

490

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Um störenden Verzögerungen in der Bestattung von Leichen vorzubeugen,

wird die nachstehende Vorschrift der Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung für die Stadt Wiesbaden in Erinnerung gebracht:

§. 4. Anmeldung des Sterbefalles.

Von einem eingetretenen Sterbefalle hat die betreffende Familie alsbald zwei Anzeigen zu machen:

1) an den Leichenkitter von der Confession des Verstorbenen, zum Behufe der Bewirkung des Eintrags in das Civilstandsregister, und zum Behufe der Wahl einer Beerdigungsklasse, sowie zur Besorgung der für das Begräbniß zu treffenden Anordnungen;

2) an den Leichenbeschauer zum Behufe der Vornahme der Leichenschau; und zwar muß, wenn der Tod durch einen Unglücksfall oder unerwartet schnell erfolgte, oder wenn er eine hochschwängere Frau betrifft, diese Anzeige sogleich, bei einem gewöhnlichen Sterbefall aber innerhalb der ersten sechs Stunden, oder, wenn das Ableben in der Nacht erfolgte, längstens am andern Morgen gemacht werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869. Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Treinus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,

2) No. 162 der Zumeßung 38 Mth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 fr. 3 h. Zehnt-Annuität,

3) No. 28 der Zumeßung 28 Mth. 63 Sch. Acker „Heberried“ 3r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birl, gibt 16 fr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt, Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Wilhelm Nizel Wittve, Namens ihrer minderjährigen Kinder, und die Herren Louis und Christian Julius Schröder von hier ihre gemeinschaftlichen Grundstücke, als:

1) 55 Ruthen 74 Schuhe Acker „Kohlborn“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und Christian Schlichters Erben und

2) 47 Ruthen 61 Schuhe Acker „Herrngarten“ 3r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Heinrich Thon im Rathhause, Zimmer No. 2, dahier mit obervormundschaftlichem Consense zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt, Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Adam Fenz von Eppstein seine in der Ludwigstraße dahier zw. Carl Rülpp und dem Wege gelegene Hofraithe, bestehend aus

a) einem zweistöckigen Wohnhause 28' lang 28' tief,

b) einer elustöckigen Scheiter 33' vergl. Ig. 27' tief
mit 10° 49' Hofraum und

1° 67' Fläche, bestimmt zur Straßenanlage, & nun 1. mal 2nd
in dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 2, dahier einer zweiten Versteigerung
aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2564 Conlin.

Donnerstag den 18. Februar d. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem
Heftricher Gemeindewald an Gehölz zur Versteigerung:

im Distrikt Rebenrod:
74 eichene Stämme von 7000 Cbfsf.,
1 buchener Werholzstamm von 22 Cbfsf.,
1 buchener Lagerstamm von 4 Klafter.

Heftrich, den 8. Februar 1869. Der Bürgermeister.
417 Seckel.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts, dahier sollen Freitag den
12. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende
Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Doppel-Flinten (Hinterlader),
- 2) zwei vollständige Betten,
- 3) zwei Kommoden,
- 4) ein Trümeau ohne Platte,
- 5) ein Oelgemälde,
- 6) eine Nähmaschine und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
552 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts wird Freitag den 12. Februar
Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
ein Kleiderschrank
versteigert.

Wiesbaden, den 10. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
552 Belte.

Notizen.

Heute Freitag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Wittwe
des Wilhelm Capito dahier, bei königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 34.)
Versteigerung von Kleidungsstücken etc., in dem Bureau der königlichen Polizei-
Direction. (S. Tgbl. 34.)
Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 5r Theil.
(S. Tgbl. 32.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Domatalwald-Distrikten Winterbuch 3r Theil b
und Heidenkopf 1r und 2r Theil b, Gemarkung Dohheim. (S. heut. Tgbl.)

Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung im Strinztrinitatiser Gemeindewald, Distrikt Ruppertsborn
3r Theil b. (S. Tgbl. 32.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Kurzwaaren-Ver-
steigerung des Herrn Philipp Alstätter, Webergasse
Nr. 14, wieder fortgesetzt.

Listen

der am 1. und 2. Februar d. J. gezogenen Nassauischen fl. 25 Loose à 3 fr., sowie Ziehungspläne à 6 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchdruckerei (Expedition des Tagblattes).

Carnevalistische Unterhaltung im Cursaal.

Das unterzeichnete Comité ersucht hierdurch um **baldthunlichste** Einsendung der **Rechnungen**, betreffend die oben bezeichnete Abendunterhaltung.
Das Central-Comité. 2599

Saalbau Nerothal.

Sonntag den 14. Februar und jeden Sonntag während der Fastenzeit, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 474

Zum Römersaal, Dokheimerstr. 9.

Heute Nachmittag frischgebackene Fische und Kalbsgetröse.

2638



Markt 7.

541

Heute trifft wieder ein:

frischer Rheinsalm per Pfund 2 fl. 30 fr.

Die bekannten **Emser Pastillen** von der Königlichen Brunnenverwaltung zu Bad Ems sind von jetzt an auch in halben Schachteln zu 18 fr. zu haben.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

2571

Italienische Macaroni, Bruch-Macaroni,
Giergemüskundeln, sowie alle Arten getrocknetes Obst, als: Bräunellen, Kirschen, Mirabellen, Pflaumen, Äpfel und Birnen empfiehlt

2601

Johann Wolff, Markt 11.

Alle Sorten Thee's, Chocolate, Cacaopulver, Cacaomasse, sowie Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Dampf-Chocolate und Georg Walfstedt's eisenhaltige Chocolate empfiehlt billigst

2313

August Engel, Taunusstraße 2.

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 fr. bei

A. Bär, Steingasse 13. 1969

Täglich frisch abgekochten **Schinken** bei

2518

Mehrer Hartmann, Saalgasse 4.

Cis ist zu jeder Tageszeit zu den bekannten billigen Preisen zu haben bei
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 2572

Eine noch neue gute **Cither** ist billig zu verkaufen. Näh Exped. 2320



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

Moritz Schäfer.

Rußbodenlack in diversen Farben, sofort trocknend,

Ölfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,

Firnisse in allen Sorten, hart und schnelltrocknend,

Schellack-Politur, filtrirte,

Vulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,

Knochenöl in feinsten Qualität,

Bienenwachs in reiner Waare,

Portland-Cement in Tonnen wie im Anbruch,

sowie alle sonstigen Material-, Farb- und Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen bei

Eduard Weygandt,

2529

Langgasse 29.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

à Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren **A. Schirg**, Schillerplatz, und **A. Cratz**, Langgasse.

532

Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Pichtchen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Ausverkauf

sämmtlicher Specerei- und Colonialwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 1690

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrten im Monat Februar.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7³/₄ und 10¹/₄ Uhr,

Coblenz Mittags 12¹/₄ Uhr,

Mannheim Morgens 10¹/₂ Uhr.

Billette und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 6. Februar 1869.

Der Agent:

Fol. 158

J. Clouth.

Strohhut - Wäsche.

In 8 Tagen wird die erste Sendung **Stroh- und Wäsche** nach Paris abgehen und erlaube ich mir, meine verehrten Kunden hierauf ergebenst aufmerksam zu machen.

2618 **G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant.

Gartenfiguren

zu kaufen gesucht. Auskunft bei Frau Weinand, Hochstraße 20. 2594

Rohrstühle werden stark und billig geflochten Helenestraße 12. 2613

Gummischuhe werden unter Garantie reparirt Faulbrunnenstraße 10. 2612

Echten **Danborner Fruchtbrandwein** per Schoppen 20 kr. ist zu haben Häfnergasse 16. Dasselbst sind 70—80 Bordeaux-Flaschen zu verk. 2626

Ein noch sehr guter, gußeiserner **Balcan** mit schönem Geländer-Bild, 16 Fuß lang und 3 Fuß 8 Zoll breit, nebst 3 Trägern dazu, ist billig aus der Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Baubureau des Herrn Architekten J. J. P. L. Wilhelmstraße 1. 2422

Ein nußbaumenes **Kinderbettstättchen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 28 im Hinterhaus. 2605

Heidenberg 21 ist ein ovaler nußbaum-polirter **Tisch** mit gestochenem Fuß, und eine nußbaum-lackirte **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 2083

Ein schöner **Gammitz** wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Meßgergasse 36. 2589

Einige Klasten trockenes, buchenes **Schett Holz** sind zu verkaufen und wird auch in 1/4 Klasten abgegeben Meßgergasse 17. 2574

Eine 2 Jahre alte, gut schlagende **Schwarzamsel** nebst Käfig, 6 **Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen), eine doppelte **Vogelkette** (ganz von Draht), ein fast neuer kupferner **Waschkeßel** und 150 Stück schöne **Bohnenstangen** sind zu verkaufen Bleichstraße 7. 2614

Ein **Pferd**, für einen **Defonomen** brauchbar, ist sehr billig zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 2583

Neugasse 24 ist ein **Einpänner-Wagen** zu verkaufen. 2578

Platterstraße 9 ist eine **Grube Düng** zu verkaufen. 1448

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534 **A. Garzheim**, Langgasse 2, Ecke des Wächelsbergs.

Ich empfehle mich im **Pätzellanssen** umsetzen und **reparieren**. **Be-**
stellungen für **neue Defen** werden **freundlichst** entgegengenommen. Auch werden
eiserne Defen **geleht** und **geputzt**. **Fr. Bielestahl**, Faberarbeiter,
24450 **Kapellenstraße**.

Damenkleider werden **geschmackvoll** und **billig**
angefertigt. **Saulbrunnstraße No. 10, Parterre.** 2423

Englische und französische Conversation und **Sprachstunden** ertheilt
1423 **H. Erbe**, geprüfter Sprachlehrer, **Feldstraße 8**.

Minis und **Elementarunterricht** wird **gut** und **billig** in und außer dem
Hause ertheilt. **Näh. Exped.** 1725

Eine reichhaltige warme Quelle ist **verkäuflich** ab-
zugeben. **Zu erfragen in der Exped.** 2355

Ein Terrain von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei
Bauplätzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer
Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei u. u. **Näh. Exped.** 835

71 Ruthen 39 Schuh Bleichwiese am Faulweidenborn, **24 Ruthen 95 Schuh**
Krautacker auf der alten **Bach** sind zu verpachten durch
2505 **Peter Seiler**.

Ein Landhaus nahe bei der Stadt mit **Veranda**, **Garten**, **gutem Brunnen**
und **laufendem Wasser**, **nebst Keller** (60 Stüd haltend) ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem **Geschäftsbetriebe**.
Näheres Exped. 2284

Ein Landhaus mit **Hintergebäude**, nahe an der Stadt, **alles massiv** ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 646

Wörichstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per **Kumpf 6 kr** zu haben. 21151

Schwalbacherstraße 29 im **Fisch** erhaufe sind **Kartoffeln** **malter** und **Lumpf-**
welse **billig** zu haben. 1039

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer **Orler** frei, der **billig** verkauft
wird. 937

Ein **gut** erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen. **Dohheimerstraße 11.** 2378

Ein vollständiges **Kinderbett**, **nussbaumpolirte** **Bettstelle** mit **Rollen**,
Sprungfeder- und **Kopfhaarmatratze**, geeignet für ein Kind von 4—12 Jahren,
ist zu verkaufen. **Wolfsstraße 1, 1. Etage.** 2498

Zimmerpäne sind zu haben auf dem **Zimmerplatz** in der **Stiftstraße.** 1979

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, **zügliche** **Arbeitspferde** zu verkaufen. 686

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, **Neugasse 2.** 531

Zwei einhürige Kleiderchränke **billig** zu verkaufen. **Neurostraße 27.** 601

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestassortirtes **Schuh- und Stiefel-Lager**, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Soeben fertig geworden und zu verkaufen: Amerikanische drehbare **Parallelschraubstöcke**, eine gebrauchte in gutem Zustande sich befindliche starke **Leipziger Nähmaschine** mit Gestell und Tisch, eine starke eiserne **Presse** auf hölzernem Gestell mit kupferner, wohlverzinnter **Preß-Schale**, extra construkt für Apotheker und Materialisten zum Auspressen von Del und Säften. 2615

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Ein erster **Ranggalerie-Platz** wird vom 1. März abgegeben. Näheres in der Expedition. 2377

Es gratulirt der lieben Mutter und Großmutter in der Bleichstraße Nr. 10 zu ihrem heutigen Geburtstage die ganze Familie **W. K.** und wünscht ihr viel Glück und Freude, daß sie lebe noch viele Jahre und lange Zeit! 2595

Meine herzlichste Gratulation der lieben **Anna St.**... zu ihrem heutigen 20. Geburtstage! Seit Sonntag bekannt. 2639

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von der Kapellenstraße bis in die Bleichstraße der Frau **Körnchen** zu ihrem heutigen Geburtstage! 2597

S. S.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des **Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 12. Februar.

Militärmusik
Mittags von 3/12 bis 3/1 Uhr, ausgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhanse.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie; Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsschule: Deutsch etc.

Verein für Nassauische Alterthums-Funde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz: Biographische Mittheilungen über den verstorbenen Präsidenten Freiherrn von Löw.

Vierte Soirée für Kammermusik
der Herren Rebiczel, Scholle, Knote und Fuchs

Abends 6 1/2 Uhr: im großen Casino-Saale.

Dilettanten-Verein.

Abends 7 1/4 Uhr: Probe.

Stenographie.

Abends 7 3/4 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 10. Februar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 46	—	48 kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	—	56 "
20 Frcs. - Stücke	9 " 27	—	28 "
Russ. Imperiales	9 " 47	—	49 "
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57	—	58 "
Dulaten	5 " 35	—	37 "
Engl. Sovereigns	11 " 52	—	56 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 3/4	—	45 "
Dollars in Gold	2 " 26 1/2	—	27 1/2 "

Geld-Course.

Amsterdam	99 1/2 G.
Berlin	104 7/8 B.
Essen	104 7/8 B.
Hamburg	88 1/8 B. 87 7/8 G.
Leipzig	104 7/8 B.
London	119 1/8 119 b.
Paris	94 1/2 G.
Wien	97 5/8 B.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (1. Beilage zu No. 36) 12. Februar 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 3. Februar 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Wickel, Glaser und Nathan (Letzterer durch Unwohl-
sein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

132. des Wilhelm Wintermeyer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Pferdestalles in seiner in der Ludwigstraße No. 11 belegenen Hofraithe,
133. des Hofschreiners Friedrich Nicolai dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Vordmagazins in seiner in der Mauer-
gasse No. 6 belegenen Hofraithe,
134. des Hauderers Conrad Bott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seines in der Kapellenstraße No. 5 belegenen Wohnhauses durch einen Anbau,
135. des Baders Adam Rathgeber von hier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Veränderung des Ladenerkers an seinem am Kranz-
platze No. 5 belegenen Wohnhause, und
136. des Glasers Carl Werz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in der Werkstätte in seiner in der Saalgasse No. 20 belegenen Hofraithe,
soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vor-
geschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.
137. Das Gesuch des Restaurateurs Louis Schäfer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses mit Seitengebäude auf seinem Besitzthume im Felddistrikt „Grub“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.
138. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in dem V. Bau-
quartiere vor der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, wenn sich Gesuchsteller vor Ertheilung des Baudecrets dahier zu Protocoll verpflichte, die sich nach Be-
schluß des Gemeinderaths vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.
139. Das Gesuch der Hauseigenthümer des Heidenbergs, Gottfried Jäger

und Consorten, die Umänderung des Straßennamens „Heidenberg“ betr., wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

140. Desgleichen der von H. Müller gestellte Antrag dahin gehend, der Gemeinderath wolle beschließen, daß die Nebenpflanzungen an der Trinkhalle vor muthwilligen Beschädigungen durch Drahtumflechtungen geschützt werden möchten.

141 a. Auf die mit Inscript Königl. Polizei-Direktion vom 28. v. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Verhandlungen, das Gesuch des Schornsteinfegermeisters Liebisch zu Frankfurt a/M. um Concessionirung als Schornsteinfeger in Wiesbaden betr., und auf das Gesuch des Schornsteinfegermeisters Caspar Schwanck von Rüdesheim, dormalen in Biebrich, gleichen Betreffs, wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath damit einverstanden sei, daß dem Schornsteinfegermeister Caspar Schwanck von Rüdesheim der zweite Rehrbezirk in hiesiger Stadt übertragen werde.

142. Die am 29. v. Mts. in dem Walddistricte Langenberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 688 Thaler 21 Sgr. genehmigt.

143. Auf Vorlage des Versteigerungsprotocolls über das am 1. l. Mts. in den städtischen Walddistricten Pfaffenborn c und b versteigerte Gehölz wird beschlossen, diese Versteigerung nicht zu genehmigen und das fragliche Gehölz Ende März oder Anfangs April l. Js. anderweit zu versteigern.

144. Die am 27. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von Holz zur Heizung des Rathhauses, Acciseamts, der städtischen Schullocale etc. pro Winter 18⁶⁹/₇₀ wird den Steigerern genehmigt.

145. Desgleichen die am 27. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 7 Klafter buchen Scheitholz und 500 Stück buchenen Wellen aus dem Walddistricte Münzberg in das hiesige Holzmagazin pro Winter 1869.

147. Das Schreiben des H. Bierbrauer zu Hachenburg vom 13. v. Mts., das Eisenbahn-Project Rothenmühle - Wissen-Hachenburg betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

148. Die durch die Herren Vigeliuß und G. D. Schmidt verstärkte Schulcommission erstattet Bericht auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 22. v. Mts. ad Num. B. II. 679, die anderweite Organisation des städtischen Schulwesens, insbesondere die Pensionsverhältnisse der städtischen Lehrer betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß zum Zwecke der Feststellung der Pensionsverhältnisse der städtischen Lehrer entweder am Schlusse des §. 70 des revidirten Entwurfs der neuen Stadtordnung für Wiesbaden oder in ein zu erlassendes Specialgesetz folgende Bestimmungen aufgenommen würden:

„Für die Pensionsverhältnisse der an den städtischen Schulen angestellten Lehrer bleibt nach wie vor das Nassauische Gesetz vom 2. Juni 1860 (B.-D.-Bl. S. 97) maßgebend. Die durch das Gesetz vom 26. März 1862 (B.-D.-Bl. S. 81) gezogene Schranke, daß bei der Pensionsberechnung nur ein Maximum des Gehalts von 800 fl. zu Grund gelegt werden dürfe, tritt für die Folge außer Anwendung.“

„Die an den städtischen Schulen angestellten Lehrer nehmen an dem durch das Gesetz vom 18. Februar 1851 (B.-D.-Bl. S. 41) für die Real- und Elementarlehrer gebildeten Pensionsfonds fortan nicht mehr Theil. Deren Pensionen werden auf die Stadtkasse übernommen, ebenso die an die bereits pensionirten städtischen Lehrer zu zahlenden Pensionen. Dagegen hat von dem gleichen Zeitpunkte an die Stadtgemeinde Beiträge zu diesem Pensionsfonds nicht mehr zu leisten.“

und sich weiter dahin auszusprechen, daß mit Rücksicht darauf, daß der hier in Frage stehende Gegenstand nicht sowohl die Communalverwaltung im engeren Sinne als vielmehr die Schulverwaltung betreffe, von einer Vorlage bei dem Bürgerschaftsausschusse, worauf in dem Erlasse Königlich-Preussischer Regierung hingewiesen wird, um so mehr abgesehen werden könne, als es sich hier um einen integrierenden Theil der neuen städtischen Schulorganisation handle, welche auch im Uebrigen der Beschlussfassung durch den Bürgerschaftsausschuß nicht unterstellt worden sei.

149. Auf das Gesuch des Bedienen der Mittelschule am Markte, Wilhelm Minor von Cassdorf, Amts Rastätten, um Dienstentlassung, wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren und die hierdurch erledigte Dienststelle zur Wiederbesetzung auszuschreiben.

151. Auf Schreiben des Herrn Polizei-Adjunkten Thon zu Clarenthal vom 25/30. v. Mts., das Ableben des seitherigen Flurschützen und Nachwächters Philipp Dewald zu Clarenthal, insbesondere die Wiederbesetzung dieser Dienststelle betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand dem Feldgerichte zur gutachtlichen Äußerung, namentlich in Bezug auf den Feldschützendienst, hinzuweisen.

153. Das Gesuch des Kupferschmieds Anton Ludwig Jacob Weygandt von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

154. Desgleichen das Gesuch des Bierbrauers Moriz Ruhl von Holzhausen, Amts Rastätten, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

155. Zu dem Gesuche des Joseph Ebbecke von Rauenthal, Amts Eltvile, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Steingasse No. 17 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

156. Desgleichen zu dem Gesuche der Anna Lühr von Mainz, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

Wiesbaden, den 11. Februar 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Eichelgarten:

64 Stück eichene Werholzstämmen von 1219 Cblß.,

3 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Brühlholz,

1 " buchen Scheitholz,

250 Stück eichene Wellen,

1 $\frac{3}{4}$ Klafter eichenes Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 9. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

147

Wintermeyer.

Freitag den 19. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Bärstadter Gemeindewald, Distrikt Gleisbach:

43 eichene Bau- und Werholzstämmen von 1344 Cubikfuß
versteigert.

Bärstadt, Amts L.-Schwalbach, den 9. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

3524

Bester.

Ein gutes Pianino ist vom 15. d. M. oder 1. März an billig zu vermieten. Näheres Exped.

2575

Die Pr. National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,

gegründet seit 1845 und in allen Staaten Deutschlands concessionirt, besitzt nach den jüngst veröffentlichten Rechenschaftsberichten an **Gesamt-Garantiefonds** ca. 8 Millionen Gulden.

Die Anstalt übernimmt Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf **Mobiliar, Waaren, Vieh und Feldfrüchte** etc. gegen angemessene, billige, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließende Prämie, und leistet **ohne Abzug vollen Ersatz** für jeden Verlust, der durch **Brand, Blitzschlag, Explosion, Ausräumen und Abhandenkommen** beim Brande entsteht.

Die unterzeichneten Vertreter obiger Gesellschaft erlauben sich diese zum Abschluß von Versicherungen gegen **Feuerschaden** bestens zu empfehlen und stehen Prospekte und Antragsformulare jederzeit gratis zu Diensten.

Wiesbaden, im Februar 1869.

P. Fassbinder, Webergasse 6.

H. Heubel & Comp., Faulbrunnenstraße 1a,
im Strasburger'schen Hause.

2370

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,

gestickte **Taschentücher, Corsetten,**

Mull- und Jacconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,

Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,

gestickte **Einsätze**

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Nicht zu übersehen!

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Geschäftes, wegen Aufgabe desselben, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,

eine grosse Parthie

franz. Organdies und Jacconets à 10, 12 und 15 fr. per Elle,

$\frac{1}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Wollstoffe à 12, 15 u. 18 fr. pr. Elle,

$\frac{5}{4}$ breite farbige Seidenstoffe per Stab 1 fl. 45 kr. bis 3 fl.

Aug. Jung,

Wilhelmstraße.

2426

Freitag den 12. Februar l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Anna Schumann (Piano).

Program m.

1. Sonate für Pianoforte und Violine von Rebiezek. (C-dur,
op. 3. Manuscript.)

2. Quartett von Mozart. (G-dur.)

3. Quintett für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncell, von
Robert Schumann. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreser-
virten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung,
sowol Abends an der Kasse. 350

Shirtings & Chiffons

in vorzüglicher, ausgewählter Waare offerire ich im ganzen und
halben Stück, die Elle zu

10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr.

Sateens, Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqués &c. äußerst billig!

Ferner bringe ich noch mein Lager in weißem Drell und Segeltuch
für **Rouleaux** in gefl. Erinnerung und bemerke, daß ich stets in
 $\frac{3}{4}$, $\frac{9}{4}$ und $\frac{10}{4}$ ganze Stücke vorrätzig habe.

Bei stetem Steigen der Preise obiger Artikel, dürfte es im eignen
Interesse meiner verehrlichen Kunden sein, sich ihren diesjährigen
Bedarf darin jetzt zu kaufen.

G. W. Winter

1827

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Shirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne
Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an,

Corsetten,

schon von 48 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis
zu den feinsten Sorten, alle Qualitäten Futterzeuge
und Shirting, die Elle von 8 fr. an und höher, empfiehlt billigt

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Zur Beachtung!

Vielseitigen Wünschen entsprechend, beabsichtige ich wieder einen **Cursus** im
Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern bis zum
22. Februar l. J. zu eröffnen. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 10,
Bel-Etage rechts. **C. Schneider** aus Gießen. 2473

Mehl- & Brodfabrik in Hausen bei Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Kinnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Kigel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz
Franz Straßburger, Kirchgasse, und C. Schweighöfer,
Helenenstraße. 24044

Westph. Schinken,
Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
Braunsch. Wurst,
prima Emmenthaler Käse,
" Rahmläse, Parmesankäse,
" Edamer Käse,
fromage de Brie,
" „ Neuf-Chatelle,
" „ Roquefort,
Kieler Sprotten,
marinirte Heringe

empfiehlt

August Engel, Taunusstraße 2. 2315

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 fr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

1769

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Aleuiniges Depôt für Wiesbaden, „Langgasse 31, vis-à-vis der Post“.

Wiederverkäufern Rabatt.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,

anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20002

Ruhrer Ofen- und Stückkohlen,

beste Qualität, buchen Scheitholz sowie auch kleingemachtes und Wellchen,
zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1391

Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie

sind zu beziehen in ganzen Waggonen, sowie in Fuhren zu 6 Walter; einzelne
Walter und abwärts verkaufe ich in meinem Haus, Wehrgasse 25.
23824 **P. Blum.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt
15597 **A. Brandscheid,** Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057 **P. Koch,** Ditzheimerstraße 10.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Ditzheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Niefernholz,**
ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 20244

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13789

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
22642

1 schöner, lackirter Schrank,

2 Kanape, moderne Façon,

2—3 complete Betten,

alles neu, sind wegen Mangel an Raum äußerst billig zu verkaufen. Näheres
zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2441

Eine elegante Garnitur Polstermöbel, wenig gebraucht, wird zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 2453

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Lülle, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

**Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 33—34,**

empfehlst sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Nouveautés in ächten Applications de Bruxelles, point Gaze, Valenciennes, Guipures, Chantilly, Volants, Châles etc.

1904

Leinene Herrn-Manschetten zum Doppeltragen per Duzend 4 fl. 48 fr., Herrn-Umleg- und Stehfragen per Duzend 2 fl. 24 fr. empfiehlt in großer Auswahl

1905

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dtd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 fr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 fr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerien zu 36 fr. und höher bis zu den feinsten, Brieftaschen von 24 fr. an, Albums, nicht mehr von 36 fr. an, sondern von 24 fr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 fr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 fr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehlst sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen.

495

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

531

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7.

1791

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 36) 12. Februar 1869.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 12. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz: „Biographische Mittheilungen über den verstorbenen Prä-
sidenten Freiherrn von Löw“. — Damen und Nichtmitglieder können einge-
führt werden. **Der Vorstand.** 489

Dilettanten-Verein. 399

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Probe.

Römersaal.

Freitag den 12., Samstag den 13. und Sonntag den 14. Februar:

Die 3 letzten Vorstellungen

der hier beliebten Künstler-Gesellschaft unter Direction von M. Steinitz im
Verein der Wunder-Fontaine, genannt Kalospinthechromokrene.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise bekannt. **M. Steinitz, Director.** 2555

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Samstags und Sonntags 505

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Eine Garnitur Möbel, ein Chaislong, ein Schlafsofa, verschiedene
Lehnstühle (alles neu) billig zu verkaufen bei

2346 W. Sternberger, Tapezирer, Marktplatz 3.

GROSSE PREIS-ERMAESSIGUNG. LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron
J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	---	---	---

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken. 520

Liebig's Fleisch-Extract, 13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dohheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Als vortheilhafte Kapital-Anlage empfehlen wir die neuen

3pCt. Madrider 100 Franken Anlehenstoose.

Jährlich 4 Gewinnziehungen 1869—1873.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000,
40,000, 35,000 etc. etc. Niedrigster Gewinn Frs. 100 oder
Thlr. 26. 20 Sgr.

Jedes Obligations-Loos ist mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen. Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris etc. ohne den geringsten Abzug in französl. Gelde ausbezahlt. Verloosungsplan gratis.

Die erste Gewinnziehung findet am 15. Februar und die 2te schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thlr. sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

1980

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

Eine Spezereiladeneinrichtung

ist wegen zu hoher Preise billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 16. 2566

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Alte Fenster, per Stück 1 Thlr., zu verkaufen Langgasse 37. 2454

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das
Waschen u. Façonniren der Strohhüte
begonnen hat.

Fanny Gerson, Hofputzmacherin,
2374 Webergasse 13.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das **Waschen und Façon-**
niren der Strohhüte begonnen hat; auch mache ich auf eine Parthie Damen-
und Kinderhosen von Shirting, einige Regen- und Sonnenschirme zum Ein-
kaufspreise aufmerksam.
2538

M. Seck, fl. Burgstraße 12.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das
Waschen und Façonniren der Strohhüte begonnen hat.
2488 **Doris Brandt, Langgasse 28.**

Hochstätt 28 ist prima geschlumpfte **Bolle** billig zu haben. 1612

Zugelaufen

ein kleiner gelber **Binscherhund** Adelhaidsstraße 13. 2607

In der Emserstraße 24a im Garten ist ein grüner **Hack** abhanden gekommen.
Dem Wiederbringer eine gute Belohnung daselbst. 2577

Ein **Portemonnaie** wurde am Mittwoch in der Burgstraße gefunden.
Abzuholen Paulinenstraße 3. 2616

20 fl. Belohnung.

Verloren am 1. Februar bei dem letzten **Cosinoballe** ein goldnes **Medaillon**
mit Familienportrait. Dem Wiederbringer obige Belohnung bei

Mr. Getty, Sonnenbergerstraße 6. 2121

Eine schwarze seidene **Schürze** wurde am Mittwoch Abend von der Neu-
gasse durch die Marktstraße nach der Langgasse verloren. Der Wiederbringer
erhält eine Belohnung Neugasse 1. 2593

Am 9. d. M. Abends wurde von der Wellritzstraße bis in die Louisestraße
ein **Schlüssel** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wellritzstraße 25. 2573

Verloren.

Der Kutscher, der am Dienstag (Fastnacht) Abend mehrere Personen von der Colon-
nade nach der Sonnenberger Chaussee 7 fuhr, wird gebeten, den in seinem
Wagen liegen gebliebenen seidenen **Regenschirm** gegen Belohnung daselbst
abzugeben. 2637

Die Dame, welche am Montag im Römersaal die goldene **Einfassung**
eines **Uhrglases** aufhob, wird höflichst ersucht, dieselbe gegen Belohnung in
der Expedition dieses Blattes abzugeben. 2501

Derjenige Mann, welcher am Dienstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr vor
den Theaterlogen einen weißen **Kinderhose** aufhob und dabei gesehen und
erkannt wurde, wird gebeten, denselben bei Theaterwachtmeister Lenz oder im
Theater-Buffer gegen Belohnung abzugeben, wo nicht, polizeiliche Anzeige
gemacht wird. 2635

Es werden zwei Mädchen zum Erlernen des Putzgeschäfts angenommen.
Näheres Expedition. 2458

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Röderallee 4 zweiter St. 2586

Ladenmädchen gesucht.

Zwei gewandte Ladenmädchen, von denen eine französisch oder englisch sprechen muß, werden zum Eintritt auf den 1. März gesucht. Näheres Friedrichstraße 16, Parterre. 2602

Ein Lehrlingmädchen

wird für ein großes Modegeschäft in Wiesbaden gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2620

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Monatstelle für den ganzen Tag. Näheres Steingasse 31. 2632

Ein Mädchen, welches Weißzeug schön ausbessern kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Schillerplatz 2a. 2606

Ein Lehrlingmädchen

wird in ein hiesiges feines Confectionsgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2620

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 29 im 2. Stock. 2553

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, in und außer dem Hause. Näh. Exped. 2592

Zwei Waschleute, welche tüchtig sind, finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße No. 9. 2608

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Schachstraße 23 im Laden. 2630

Ein braves Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, in Hand- und Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Saalgasse 18 im 3. Stock. 2622

Ein Dienstmädchen oder Monatfrau gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 2539

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht kl. Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch. 333

Ein Kinderfräulein gesucht. Näheres Neugasse 17 im Laden. 2311

Moritzstraße 7 wird ein braves Mädchen gesucht. 2479

Eine Gouvernante wird gesucht. Näheres Expedition. 2534

Rheinstr. 36, Hinterh., wird ein Mädchen, das gut melken kann, gesucht. 2544

Gesucht wird eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt; zugleich wird ein Zimmermädchen gesucht, das gut bügeln und nähen kann. Nur solche, die derartige Stellen schon begleitet haben, mögen sich melden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 2377

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht gleich eine Stelle. Näheres Schulgasse 5, 2 Stiegen hoch. 2610

Ein braves Mädchen gesucht. Näheres Moritzstraße 7 im Seltenbau. 2585

Ein fleißiges, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, auf den ersten April, gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 2523

Ein Mädchen gesucht. Näheres Taunusstraße 20. 2596

Ein einfaches zu jeder Hausarbeit williges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Mühlgasse 9. 2588

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Webergasse 10. 2619

Ein Arbeiter auf Damenstiefelchen und ein solcher auf Kinderstiefelchen werden gesucht von Joh. Herbig in L.-Schwalbach. 2512

Ein Schuhmachergeselle wird auf beiderlei Arbeit gesucht. Näh. Exp. 2533

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilkunst gesucht und kann derselbe sofort eintreten. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 509

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näheres Langgasse 8d. 2541

Ein ordentlicher Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 2560

Ein Gärtnerlehrling, auch ein Gehülfe, werden gesucht. Näh. Exped. 2591

Ein tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Expedition. 2644

Es wird ein Knecht zu Acker- und Gartenarbeit gesucht. Lohn 90 fl. Nur Solche, die derartige Stellen begleitet haben, mögen sich melden. Näheres Expedition. 2377

3—4000 fl. sind gegen erste Hypothek ohne Makler auszuleihen. Näheres in der Expedition. 1934

Es wird ein Baucapital von 6000 fl. auf 1. Versicherung zu 5% ohne Makler auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2617

Gesucht auf den 1. April oder 1. Juli eine unmöblirte Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Zubehör. Adressen unter W. V. sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2433

Eine gebildete Familie, wohnhaft in der Nähe der Gymnasien und Privatschulen, wünscht einen Knaben oder Mädchen aus guter Familie (Ausländer oder Deutsche) in Pension zu nehmen. Liebevollste Behandlung und Pflege, sowie aufmerksame Erziehung werden zugesichert. Adressen bei der Exped. abzugeben. 2584

Es wird eine herrschaftliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April, unmöblirt, zu miethen gesucht. Anerbietungen, nebst Angabe des Preises Geisbergstraße 15. 2631

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Bleichstraße 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu verm. 2621

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 2400

Dogheimerstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2235

Ellenbogengasse 15 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 2114

Auf Verlangen mit Kost.

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2401

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 2403

Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten.	498
Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31.	799
Emserstraße 23 ist ein kleines gerades Mansardstübchen an eine solide Person zu vermieten.	1187
Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei F. Käßberger, Webergasse 33.	898
Faulbrunnenstraße 1a (Ecke der Kirchgasse) im 1. Stock sind 3 unmöblirte Zimmer per 1. bezw. 15. April zu vermieten.	1204
Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten.	373
Feldstraße 10 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten.	1150
Friedrichstraße 7 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten.	2160
Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, auf 1. April zu vermieten.	2636
Friedrichstraße 38 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm.	2327
Geisbergstraße 9 ist das Parterre-Logis, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern mit allem Zubehör, auf den ersten April zu vermieten.	2623
Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten.	2611
Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	503
Kapellenstraße 1 sind zwei schöne Mansardelogis auf gleich oder auf den ersten April zu vermieten.	2525
Kapellenstraße 1 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.	2526
Kirchgasse 6 im Seitenbau im 3. Stock ist ein heizbares Zimmer an eine einzelne Person, welche ausgeht arbeiten, zu vermieten.	2627
Kirchgasse 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.	2640
Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten.	618
Kanggasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten.	174
Kanggasse 39 zwei Stiegen hoch ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm.	2576
Louisenstraße 18 sind 3—4 Zimmer möblirt zu vermieten.	1406
Ludwigstraße 5 ist 1 Logis auf 1. April zu vermieten.	922
Ludwigstraße 8, ein Logis, mit oder ohne Stall und Scheuer zu verm.	2209
Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage auf den ersten April zu verm.	2415
Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.	1050
Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2392
Metzgergasse 32 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten.	2353
Michelsberg 22 sind einige möblirte Mansarden an einzelne Herrn zu vermieten.	2034
Michelsberg 28 ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, 2 Dachkammern Holzstall, Keller, Mitgebrauch des Hofes und der Waschküche, auf ersten April zu vermieten.	2600
Morizstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm.	2404
Morizstraße 6 Bel-Etage ist ein großes möblirtes Zimmer zu verm.	1581
Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	436
Neroststraße 27 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.	1641

Zu vermieten.

Oranienstraße 2 ist ein Parterrezimmer, mit oder ohne Möbel, auf 1. April zu vermieten.	2207
---	------

Zu vermietthen.

- Nicolaßstraße 7 sind 3 geräumige Zimmer, Küche nebst Zubehör an eine einzelne Dame oder stille Familie mit nächstem April zu vermietthen. Zu besichtigen Montags und Donnerstags Morgens. Nähere Auskunft daselbst Parterre. 2122
- Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 2405
- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu verm. und kann am 1. April e. bezogen werden. 1448
- Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 2442
- Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 629
- Röderallee 24 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermietthen. 2609
- Schulgasse 1 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen und ein Mansardstübchen zu vermietthen. 2476
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine Dachkammer zu vermietthen. 2598
- Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2123
- Schwalbacherstraße 17 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermietthen. 2383
- Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 10
- Steingasse 10 ist ein Logis gleicher Erde, worin seither ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, auf 1. April oder auch früher zu vermietthen. Näheres Saalgasse 2. 2575
- Steingasse 29 ist ein großes Logis zu vermietthen. 2381
- Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zubehör, sofort zu vermietthen. 2191
- Tannusstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung zu vermietthen. Zu erfragen daselbst. 1688
- Tannusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung (Sonnenseite) zu vermietthen. 878

Zu vermietthen.

- Tannusstraße 30 ist eine kleine Wohnung zu vermietthen. 2634
- Tannusstraße 57 ist vom 1. April an ein unmöblirtes Parterrezimmer zu vermietthen. 2155
- Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermietthen. 768
- Webergasse 32 ist ein Laden mit Comptoir nebst vollständiger Wohnung zu vermietthen. Näheres zu erfragen Langgasse 32. 2271
- Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. Exp. 2169
- Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 850
- In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermietthen. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg). J. H. S. 1648

Zwei oder drei Zimmer mit Küche

sind möblirt oder unmöblirt bis 1. April zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition. 2581

Eine kleine Mansardwohnung

- ist an ruhige Leute bis 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 2582
- Ein großes, gut möbirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 911
- In der besten Lage sind 2 möbirtte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1020
- Ein Zimmer nebst Cabinet, mit oder ohne Küche, ist an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 2247
- Ein schönes, geräumiges und heizbares möbirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Langgasse 2 im Laden bei A. Harzheim. 1793
- Ein heizbares Dachstübchen ist an ein Mädchen zu vermieten. N. Exp. 2213
- In der unteren Friedrichstraße sind ein oder zwei Zimmer mit Möbel, auf Verlangen mit Kost, auf den 1. März billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2245
- Eine möbirtte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131
- Ein schön möbirtes Zimmer mit Kost ist für 30 fl. pr. Monat an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 2516
- Zwei Mansardzimmer oder eine Souterrainwohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Keller, an eine ruhige Familie oder eine alleinstehende Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 23. 2641
- Ein geräumiger Laden mit Comptoir, sowie ein dazu gehöriges Logis sind zusammen oder auch getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 1856

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Finnenlohl. 2406

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Bleichstraße 5 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 2621

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stod. 2603

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stod. 2604

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Lehrstraße 1, 2 Tr. 2579

Schachtstraße 20 können zwei Mädchen Schlafstellen erhalten. 2587

Ein auch zwei Mädchen können reinliche Schlafstelle erhalten. N. Exp. 2590

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsere Mitgliefern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Georg Zimbrich** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogenasse 4, aus statt. Die Direktion. 385

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4^{3/4} Uhr.
Sabbath Morgen " 8^{1/2} "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.